

15. Februar 2009 – Orgelweihe in Prambachkirchen von Prof. Helmut Lang

Es sind nun 10 Jahre her, dass unsere Pfarre mit Altbischof Maximilian Aichern das Fest der Orgelweihe feiern konnte. Es erklang, neben festlichen Liedern, als Ordinarium von W. A. Mozart: Missa brevis in C, „Orgelsolomesse“, KV 259 für Soli, Chor und Orchester. An der Orgel war Domorganist Dr. Wolfgang Kreuzhuber und im Orchester wirkten neben den üblichen Mitgliedern unseres „Pfarrorchesters“, auch Mitglieder aus dem Domorchester mit. Es war ein würdiges Fest der Orgelweihe. Für mich als Chorleiter bleibt dieser Tag unvergessen. Er ist immer noch erfüllt mit großer Dankbarkeit der gesamten Pfarrbevölkerung, den Großspendern und allen Förderern gegenüber. Dieses Großprojekt mit Gesamtkosten von 400.000 € konnte durch die gemeinsame Anstrengung vieler relativ problemlos realisiert werden.

Wir erinnern uns: Im Zuge der Renovierung unserer Pfarrkirche 2001/2002 wurde die von Wilhelm Zika 1949 gebaute Orgel mit Genehmigung des Bundesdenkmalamtes abgebaut. Eine Restaurierung wäre zu teuer gewesen und in keinem Verhältnis zum damaligen Wert der Orgel gestanden. Seit 15. Februar 2009 besitzt die Pfarre nun eine hervorragende Orgel von Orgelbaumeister Rowan West. Dr. Wolfgang Kreuzhuber schreibt unter dem Titel „Eine große Bereicherung der Oberösterreichischen Orgellandschaft“: „Das neue Instrument mit 23 klingenden Registern verteilt auf Hauptwerk, Unterwerk und Pedal ist in bester Qualität erbaut worden und entspricht im umfassendsten Sinn den liturgischen, kirchenmusikalischen und akustischen Anforderungen der Pfarre.“

Als Projektleiter schrieb ich damals: „Orgelmusik wird unsere Feiern und Feste verschönern und bei traurigen Anlässen Begleiterin sein. Sie wird im kulturellen Leben unserer Pfarre und Gemeinde ihren Platz einnehmen.“ Ich denke, das ist bisher gelungen. So danke ich an dieser Stelle auch meinen Unterstützern im Orgeldienst, Walter Domberger und Oswald Schöger sowie an Festtagen, Mag^a Vera Humer. Dass die Orgel technisch gut funktioniert, dafür danke ich OBM Eduard Berghammer, der ja schon beim Bau der Orgel wesentlichen Anteil hatte und seither unser verlässlicher Betreuer ist.

Namens der Pfarre erfolgt die herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich 10 Jahre Orgelweihe am Sonntag, 3. März 2019. Wie bei der Einweihung wird auch diesmal die „Orgelsolomesse“ von W. A. Mozart aufgeführt. Als Solisten werden mitwirken: Mag^a Judith Ramerstorfer (Sopran), Astrid Hinterberger (Alt), Michael Zallinger (Tenor) und Franz Aichinger (Bass). Festliche Chöre und Lieder aus dem Gotteslob werden den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Natürlich könnte man sich fragen: 10 Jahre neue Orgel – wirklich ein Grund zu feiern? Ich sage ein deutliches Ja. Denn der gemeinsame Einsatz der Pfarre und die erbrachte Leistung aller Mitwirkenden verdienen unsere dankbare Erinnerung. Ich sage auch im Namen vieler: Unsere Orgel ist heute ein wichtiger Bestand unserer Pfarrkirche, die Orgelmusik vor allem in der Liturgie ist ein wichtiger Begleiter und eigentlich nicht mehr wegzudenken.

Hinweis: Festschrift: Orgelweihe in Prambachkirchen, 2009 mit: Die Orgelwerkstätte Rowan West und die Prambachkirchner Orgel; Die Kirchenmusik in Prambachkirchen; Die Orgeln in der Pfarrkirche St. Margareta; Der Kirchenchor

Pfarrblatt Prambachkirchen, Ausgaben 3/2007; 4/2007; 1/2008; 7/2008; 8/2008;
9/2009; 10/2009
CD vom Fest der Orgelweihe (Gesamtaufnahme)